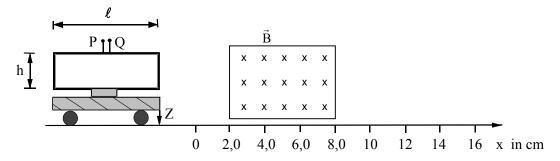
Klassen F12T1/5 2. Kurzarbeit aus der Physik am 20.04,2018

AZ: 30 Min.

Ein Wagen, der an seiner Vorderfront einen Positionspfeil Z trägt, kann sich auf einer horizontalen Fahrbahn reibungsfrei bewegen. Auf dem Wagen ist eine flache Spule mit N=50 Windungen und mit rechteckigem Querschnitt (Länge $\ell=6,0$ cm; Höhe h=2,0cm) montiert. Der ohmsche Widerstand der Spule beträgt $R=0,15\Omega$. Fährt der Wagen nach rechts, so durchquert die Spule ein räumlich auf 6,0cm Breite begrenztes, homogenes Magnetfeld der Flussdichte \vec{B} , wobei die Feldlinien die Querschnittsfläche der Spule senkrecht durchsetzen. Die magnetische Flussdichte ist zeitlich konstant und beträgt B=0,30T. Der Wagen wird mit einer konstanten Geschwindigkeit vom Betrag v=2,0 $\frac{cm}{s}$ nach rechts bewegt. v=00 cm und v=10 cm sind die Ortskoordinaten des Positionspfeiles zu den Zeitpunkten v=10 und v=11 bet der magnetische Fluss durch eine Windung der Spule und v=12 die zwischen den Enden P und Q der Spule induzierte Spannung zu einem Zeitpunkt v=12 die zwischen Zeitpunkt v=13 die zwischen Zeitpunkt v=14 die zwischen Zeitpunkt v=15 die zwischen Zeitpunkt v



- 1.1 Berechnen Sie den maximalen magnetischen Fluss durch eine Windung der Spule während der Bewegung durch das Magnetfeld und zeichnen Sie das t- Φ -Diagramm für 0 s \leq t \leq t $_{\rm E}$. [4]
- 1.2 Stellen Sie in einem weiteren Diagramm den zeitlichen Verlauf der Induktionsspannung U_i für $0s \le t \le t_E$ graphisch dar. [4]
- 1.3 Wenn der Stromkreis beim Hineinfahren der Spule in das Magnetfeld geschlossen ist, fließt der Induktionsstrom I. Ermitteln Sie mit Hilfe einer aussagekräftigen Skizze seinen Umlaufsinn. [2]
- 1.4 Berechnen Sie die elektrische Arbeit, die der Induktionsstrom in den ersten 2,0 s ab demEintritt der Spule in das Magnetfeld verrichtet. [4]
- Zu Beginn eines zweiten Versuches ist der Wagen so weit nach rechts verschoben, dass sich die Spule vollständig im Magnetfeld befindet. Sie wird in Rotation mit der Frequenz f₀ um die senkrechte Mittelachse versetzt.
 Ein angeschlossenes Oszilloskop zeigt eine Scheitelspannung von 1,7 V an.
- 2.1 Berechnen Sie die Frequenz f₀, mit der die Spule rotiert [4]
- 2.2 Beschreiben Sie, wie sich das dargestellte Signal am Oszilloskop verändert, wenn die Frequenz verdoppelt wird. [3]

Summe: 21 BE

F12T.1/5 2. Kurzarbeit am 20.04.18 Geg: l=6,0·102m; h=2,0·102m; N=50; R=0,15 SZ 1.0 V=20.102 m ; B = 0,30T 1.1 0,36+ \$/mvs 4 $|u_i| = N \cdot \frac{\delta \phi}{\Delta t} = 50 \cdot \frac{0.36 \cdot 10^{-3} \text{ ys}}{3.0 \text{ s}} \Rightarrow |u_i| = 6.0 \text{ mV}$ 1.2 4 6 4 Ui/mV Juder rechten senkr. Leiterstück: 1.3 2 e nach unten =0 J; nach ober (gegen uz-Sinn) We = u.J. t ; J = 4/R 1.4 = \frac{1}{R} \cdot \mu^2 \cdot t = \frac{1}{0.15.0} \cdot (6,0 \cdot 10^3 V)^2 \cdot 2.0s => Wel = 0,48 mZ 4 $\hat{u} = \omega \cdot \phi_m \cdot N$; $\omega = 2\pi f$ 2-1 $\hat{u} = 2\pi f \cdot \phi_m \cdot N$ 4 $\Leftrightarrow f = \frac{\hat{u}}{2\pi \phi_{\bullet} \cdot N} = \frac{1.7 \text{ V}}{2\pi \cdot 0.36 \cdot 10^3 \text{ Vs} \cdot 50} \Rightarrow f = 15 \text{ Hz}$ 2.2 f = 1 : Periodendauer wird halbiert; Stauchung in x-Riddung û~ω~f: Amplitude verdoppelo sid: Streckung in y-Richtung 21)